

Lackierer und Autolacke

Netzwerk «HCG» steuert seine Schäden zu «Repanet Suisse»



Win-Win-Situation: Tony Tulliani (Leiter Repanet Suisse) und Jwan Aeschlimann von der «HCG Zentrum AG» aus Dällikon (ZH).

Die 2006 gegründete «HCG Zentrum AG» aus Dällikon (ZH) ist – ähnlich wie «Repanet Suisse» – Betreiberin eines Partnernetzwerks. Es umfasst rund 40 selbstständige Carrosserien in der Schweiz und hat sich ursprünglich auf die Behebung von Hagelschäden konzentriert. Mittlerweile bietet «HCG» vor allem Flottenkunden auch den Bereich Schadensteuerung an. Nun kooperiert das Netzwerk mit ausgewählten Partnerbetrieben von «Repanet Suisse». Dadurch gewinnt «HCG» neue zertifizierte Partner, und jene Betriebe von «Repanet Suisse» können dadurch ihre Kapazitäten besser auslasten.

Künftig kommen also die Partner von «Repanet Suisse» überall dort zum Zuge, wo Carrosserie- und Lackierarbeiten gefragt sind, welche die HCG-Betriebe nicht selbst übernehmen können – sei es, weil ihnen das entsprechende Knowhow fehlt, sie nicht vor Ort präsent sind oder keine freien Kapazitäten haben. «Wir sehen es als unsere Aufgabe an, die Auslastung unserer Partnerbetriebe zu verbessern», sagt Tony Tulliani, Leiter von «Repanet Suisse». «Daher versprechen wir uns von der Zusammenarbeit mit HCG ein zusätzliches Auftragsvolumen.»

Die Aussichten stehen gut: Die Autos der Griesser AG (Sonnenschutzeinrichtungen) und Meier Tobler AG (Gebäudetechnik) – zwei aktive HCG-Flottenkunden – werden künftig in einem Teil der «Repanet Suisse»-Partnerbetriebe gewartet und repariert. In der Praxis entscheidet «HCG» als Auftraggeber, an welches Unternehmen ein Schaden vermittelt wird. Anschliessend wickeln die beiden Projektpartner den Auftrag gemeinsam ab. «Repanet Suisse» übernimmt im Zuge der Kooperation die Schulungen zu Themen wie «Reparieren statt ersetzen» und «Micro Repair», die für «HCG» besonders wichtig sind.

Quelle: Newsletter carwing.ch, 1. Februar 2019